

Tersteegen, Gerhard: Nur Jesu Blut versöhnet meine Sünd' (1733)

1 Nur Jesu Blut versöhnet meine Sünd',
2 Die Lieb' stinkt zerbricht des Grimmes Machten,
3 Labt meinen Geist, der sonst im Feu'r muß schmachten,
4 Belebt aufs neu, was alt und tot sich find't!
5 Doch wenn es mich in Angst und Not soll stillen,
6 So muß der Brunn in meinem Herzen quillen.

(Textopus: Nur Jesu Blut versöhnet meine Sünd'. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/5805>)